



Vielfältigkeit leben! Interkulturelle Kompetenz als Chance?

Zielgruppe

- In der Bildungsarbeit und Beratung Tätige, PädagogInnen,
- Jugendliche, MultiplikatorInnen in der Integrations- und Sozialarbeit und/oder aus dem wirtschaftlichen Umfeld,
- Angehörige ethnischer Minderheiten,
- PolizistInnen, PolitikerInnen, ManagerInnen und Führungskräfte,
- JuristInnen, MitarbeiterInnen des öffentlichen Dienstes
- in Kirchen und karitativen Einrichtungen Tätige,
- GewerkschafterInnen, BetriebsrätInnen, Studierende und Hochschulpersonal;
- im Ausland tätige Personen (EntwicklungshelferInnen etc.)

Inhalte

- Die eigene kulturelle Identität erkennen und ihren Einfluss auf das interkulturelle Zusammenleben wahrnehmen
- Eigene und fremde Deutungs- und Wahrnehmungsmuster sichtbar machen
- Einsichten in die Relevanz interkultureller Kompetenzen in der Konfliktbearbeitung
- Integrative Kompetenzerweiterung für die interkulturelle Begegnung
- Genderspezifische Perspektiven im interkulturellen Themenfeld
- Länderspezifische Trainings
- Erlernen praxisrelevanter Fakten, Tools, Kompetenzen und Strategien
- Entwicklung sozialer Phantasie und Flexibilität; Fähigkeit zum Perspektivenwechsel bei kulturellen Überschneidungssituationen

Methoden

- Teilnehmender- und prozessorientierter Ansatz
- interdisziplinäre Informations- und Theorievermittlung als bildungstheoretische Grundlage; Vermittlung praxisrelevanter Handlungsalternativen
- Analyse gesellschaftlicher Strukturmerkmale
- Berücksichtigung individueller und sozialer biografischer Erfahrungen sowie Reflexion von Fremdheitserfahrungen



Maximale TN - Anzahl: 16 Personen

Termin: nach Vereinbarung

Veranstaltungsort: nach Vereinbarung

TrainerInnen

Mag^a. Drⁱⁿ. Gudrun Khom

Mag^a. Drⁱⁿ. Barbara Schröttner, M. Int.

Dauer: 2 Tage

Ihre Investition: auf Anfrage